



Deutscher Bundestag

**Ausstellung**  
**Odyssee einer Urkunde**  
Die Paulskirchenverfassung vom  
28. März 1849

28. März bis 8. September 2023,  
Abgeordnetenlobby im Reichstagsgebäude

Im Zeitraum vom 28. März bis 3. April 2023 ist in der Ausstellung das fragile historische Unikat als Leihgabe der Stiftung Deutsches Historisches Museum zu sehen.

Vom 28. März bis 8. September können interessierte externe Besucherinnen und Besucher im Rahmen von Führungen des Besucherdienstes mit dem Schwerpunkt Parlamentsgeschichte nach Möglichkeit Einblick in die Ausstellung erhalten.

Zur Ausstellung erscheint eine ausführliche und reich bebilderte Broschüre in Deutsch und Englisch, die ab 28. März 2023 bezogen werden kann, unter:  
[www.btg-bestellservice.de](http://www.btg-bestellservice.de)



[www.bundestag.de/ausstellung/reichsverfassung](http://www.bundestag.de/ausstellung/reichsverfassung)

**Impressum**

Herausgeber: Deutscher Bundestag, Wissenschaftliche Dienste,  
Fachbereich WD 1 – Geschichte, Zeitgeschichte und Politik  
Bundestagsadler: Urheber Prof. Ludwig Gies, Bearbeitung 2008 büro uebele  
Bildnachweis: Titelblatt der Verfassung des Deutschen Reiches vom 28. März 1849, Stiftung Deutsches Historisches Museum (DO 54/92);  
Einige Unterzeichner der Verfassungsurkunde, REDPEAR Potsdam  
Druck: Ortmaier Druck GmbH, Frontenhausen

© Deutscher Bundestag, Berlin; alle Rechte vorbehalten.

**Verfassung**

des

**Deutschen Reiches.**





Einige Unterzeichner der Verfassungsurkunde

\*Unterschrift aus dem Kasseler Exemplar, im Berliner Original verblasst

Bild oben:  
Die Abgeordneten unterzeichneten die Reichsverfassung aus unterschiedlichen Motiven. Mit ihrer Unterschrift akzeptierten sie einen parlamentarischen Kompromiss und verteidigten gemeinsam die Legitimation des Parlaments gegen die alten Gewalten.

1848/49 erhebt sich in weiten Teilen Europas das Volk gegen seine Fürsten. Auch Deutsche wagen die Revolution – für Freiheit und nationale Einheit. In der Frankfurter Paulskirche tritt die Nationalversammlung zusammen. Die von den Abgeordneten erarbeitete und beschlossene Reichsverfassung vom 28. März 1849 ist trotz ihres Scheiterns ein Meilenstein des deutschen Parlamentarismus und unserer Demokratie.

### Deutsche Geschichte(n) in einem Dokument

Der Deutsche Bundestag erinnert 175 Jahre nach der Revolution mit einer Ausstellung an das erste gesamtdeutsche Parlament. Sie begibt sich auf Spurensuche nach der abenteuerlichen Geschichte der Verfassungsurkunde von 1849 und erzählt in einer Objektbiografie eine etwas ‚andere‘ Verfassungsgeschichte.

Die Urkunde überdauerte Monarchien und Republiken, Diktaturen und Demokratien, wanderte von einem Ort zum nächsten, überquerte Landesgrenzen und ging durch erstaunlich viele Hände. Die Geschichte der letzten 175 Jahre hat so ihre Spuren auf dem Dokument hinterlassen, die es auf oft überraschende Weise zum Spiegel des wechselhaften Umgangs der Deutschen mit der Revolution von 1848/49 machen.